

Leunstadt, 18 Januar 1902,
 Ludwigsstraße 111.

Mein lieber Herr Kollege!

Die Frau als Mitarbeiterin
 der "Deutschen Zeitung" nicht
 unbekannt gewort davon
 von Gemmingen (Pfeiffer-
 nym: Karl Reist) in Stuttgart
 ersucht mich, Frau die ein
 liegendes Gedicht aus jener
 Zeit als Leihgabe zu Ihrer
 Zeitfrist zu übermitteln.

Obgleich lauzt bei Frau
 eingeführt, bi wort es sich ein,
 die Frau hätte mich mehr
 antwortet, was Frau acceptiert
 zu werden, wenn if die Frau
 kann, es wenn er selbst der

Erwunden waren. Ich habe mich
unvergänglich bemüht, ja noch
den glückseligsten dieser Aufsätze
zu überarbeiten, bis aber im
übrigen, wie Sie sehen, ganz
zu meinem Diensten bereit
gerathen und übermüde Ihnen
die so genannte in non mir
angefertigten Abschriften.

Erwunden Sie auch
meine oder obliegen? Ich sollte
wünschen mich jedem Theil
über diese Sache, müde
mich aber freuen, bis auch
hier zu sehen.

Gefällige Antwort
an meine Adresse von Herrn
Königsberg's Güte entgegen 2



sehr und die herzlichst
(gleichwohl von denen von
Bemühungen) grüßend,
unzufalla ich mich über,
Ihre ansehnliche Zune Kolleg
herzlichst als Ihr Mann

Sorgfältigste
Ernstziel.

